

11.04.2023

Gold-Auszeichnung als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Stadtwerke Essen erfüllen den höchsten Standard

Im Jahr 2020 wurden die Stadtwerke Essen erstmals vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit dem EU-weiten Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Aus dem Stand konnten sich die Stadtwerke damals das begehrte Siegel in Silber sichern. Nun ist es den Stadtwerken im Rahmen der Rezertifizierung gelungen, mit dem Gold-Siegel die höchste Auszeichnung zu erringen. Ziel der gemeinsamen Initiative von EU und ADFC ist es, Unternehmen zu motivieren, sich umweltfreundlicher aufzustellen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Weg zur Arbeit und für dienstliche Wege den Umstieg vom Auto auf das Rad durch geeignete Maßnahmen zu erleichtern.

Andreas K. Bittner, Auditor und Berater beim ADFC-Bundesverband, sagte bei der Übergabe der Urkunde am 11. April 2024: „Mit dem Bau weiterer Fahrradstellplätze und der Einrichtung einer Duschmöglichkeit in der Hauptverwaltung hat das Unternehmen weitere Vorteile für die Radfahrerinnen und Radfahrer in den Reihen der Stadtwerke geschaffen. Darüber hinaus profitiert nun auch die Öffentlichkeit von den Maßnahmen vor Ort, denn die neu eingerichtete Fahrrad-Reparaturstation im Innenhof der Stadtwerke Hauptverwaltung an der Rüttscheider Straße ist für jede Radlerin und jeden Radler, der eine Panne hat, frei zugänglich.“

Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Essen Thomas Kufen sagte: „Ich gratuliere zur Auszeichnung in „Gold“! Die Stadtwerke Essen sind ein zentraler Akteur, um unsere gesetzten Klimaziele in Essen zu erreichen. Dazu zählt auch, betriebsintern für eine klimafreundliche Fortbewegung zu begeistern und natürlich darüber hinaus eine nachhaltige Fahrrad-Mobilität zu unterstützen. Wir freuen uns daher auch über das starke Engagement der Stadtwerke als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber. Unsere jüngst geschaffenen Radtouren, die Essener Energie-Touren Nord und Süd, sind Ausdruck der engen Verbindung der Themen Energie und Rad-Mobilität.“

Kontinuierliche Weiterentwicklung zahlt sich aus

Die für drei Jahre geltende Auszeichnung erhalten die Stadtwerke aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung fahrradfreundlicher Maßnahmen. Dr. Frank Pieper, Vorstandsvorsitzender und technischer Vorstand der Stadtwerke Essen, betont: „Wir arbeiten im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) schon seit vielen Jahren erfolgreich an kontinuierlichen Verbesserungen unserer Umweltleistung. Basis dafür, aber auch für die Auditierung im Rahmen der Initiative ‚Fahrradfreundlicher Arbeitgeber‘ ist das 2019 gegründete Greenlab der Stadtwerke.“ Die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern initiierte Klima- und Umweltinitiative sammelt unternehmensweit Ideen zur Nachhaltigkeit und setzt sie um. Dr. Pieper dazu: „Neben unseren vielen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern, die durch ihre aktive Teilnahme den Erfolg des Projekts bestätigen, gilt Genc Binge und Ralf Fink, die das jüngste Audit in die Hände genommen haben, besonderer Dank.“

Lars Martin Klieve, kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke Essen, ergänzt: „Die Auszeichnung bestätigt unseren Entwicklungspfad. Im Sinne des Betrieblichen Mobilitätsmanagements erzielen wir mit den Maßnahmen CO₂-Einsparungen. Das Gold-Zertifikat stärkt darüber hinaus unsere Arbeitgebermarke, denn Bewerberinnen und Bewerber fragen aktiv solche Angebote nach. Dass Fahrradfahren nicht zuletzt positive gesundheitliche Aspekte hat und dem Stressabbau dient, hat sich im Betrieblichen Gesundheitsmanagement bestätigt.“

Grüne Hauptstadt Agentur und Essener Wirtschaftsförderung fördern die Initiative

Das Thema nachhaltige Mobilität hat in Essen einen hohen Stellenwert. Insgesamt 32 Essener Arbeitgeber sind aktuell als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit Gold oder Silber ausgezeichnet. Simone Raskob, Umwelt- und Verkehrsdezernentin der Stadt Essen, erklärt: „Wir fördern die umweltfreundliche Fortbewegung. Damit Essen bis spätestens 2040 klimaneutral ist, investieren wir unter anderem in den Ausbau der Rad-Infrastruktur. Fahrradfreundliche Maßnahmen, wie sie die Stadtwerke ergriffen haben, unterstützen wir mit einer Förderprämie unserer Grünen Hauptstadt Agentur, denn: einmal Grüne Hauptstadt, immer Grüne Hauptstadt!“

Den Förderbetrag von 500 Euro wird das Greenlab der Stadtwerke Essen in neue Maßnahmen investieren. Reichlich Ideen sind schon jetzt vorhanden.

BU: Am 11.04.2024 wurde das Gold-Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ an die Stadtwerke Essen übergeben. Schauplatz war die Fahrrad-Reparaturstation im Innenhof der Stadtwerke Hauptverwaltung an der Rüttenscheider Straße. Bei der Übergabe mit dabei (v. l. n. r.): Ralf Fink (Koordinator bei den Stadtwerken Essen für das Projekt „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“), Marc Zietan (ADFC Essen), Dr. Frank Pieper (Vorstandsvorsitzender und technischer Vorstand der Stadtwerke Essen), Lars Martin Klieve (kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke Essen), Dr. Andreas K. Bittner (Auditor des ADFC), Genc Binçe (Koordinator bei den Stadtwerken Essen für das Projekt „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“), Thomas Kufen (Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Essen), Kai Lipsius (fachlicher Leiter Grüne Hauptstadt Agentur), Dr. Erich Bauch (Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft), Simone Raskob (Umwelt- und Verkehrsdezernentin der Stadt Essen), Margret Schulte (Grüne Hauptstadt Agentur), Clemens Otten (Stadtwerke Essen)

© Georg Lukas

(4.460 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.